

„ENERGIE ALS RESSOURCE – ÖLSANDABBAU IN KANADA“

GEOGRAFIE, KLASSE 9–10

(auch möglich für das Fach Gemeinschaftskunde)

LEHRPLANBEZUG: 3.3.3.1 Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement

STUNDENANZAHL: 2 Stunden je 45 Min.

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können die Nutzung und Bedeutung natürlicher Ressourcen für die Existenz des Menschen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beurteilen.

	ZEIT / PHASE	INTERAKTION LEHRKRAFT / SUS	MEDIEN	SOZIALFORM
1. STUNDE	Einstiegsphase I 10 Minuten	Die SuS haben die Aufgabe, Begriffstrios bestehend aus einem Begriff, einer Begriffsdefinition und einem Beispiel zu bilden. Hierbei bekommt jede/-r SchülerIn ein Kärtchen. Die Suche findet im Klassenzimmer statt. Die Begriffstrios lesen schließlich ihre Kärtchen vor.	Arbeitsblatt „Trio – Begriffsgruppen finden“ [M1] (Achtung, vorher ausschneiden!)	Gruppenarbeit
	Einstiegsphase II 5 Minuten	Die Lehrperson (LP) schreibt die Koordinaten an die Tafel/an das Whiteboard: 56.86000, -111.33000 Die SuS suchen anhand der Koordinaten in Google Earth ein Satellitenbild vom Fort McMurray. [Stummer Impuls] LP: Betrachtet die Region. Was fällt euch auf? Erhoffte Schülerfragen/Feststellungen: Was genau sind denn die großen braunen Flächen mitten im Wald? Wird da etwas abgebaut? Sind das verschmutzte Seen?	Tafel/Whiteboard Computer mit Internetzugang Google Earth	Einzel- bzw. Partnerarbeit
	Erarbeitungsphase 20 Minuten	Die SuS erarbeiten die Arbeitsblätter „Ölsande in Kanada“ [M2a–c]	Arbeitsblätter „Ölsande in Kanada“ [M2a–c] Computer mit Internetzugang	Einzel- bzw. Partnerarbeit

1. STUNDE	Sicherungsphase 10 Minuten	Im Plenum werden die Ergebnisse der Arbeitsblätter gesichert.	Arbeitsblätter „Ölsande in Kanada“ [M2a–c]	Plenum
	Einstiegsphase 5 Minuten	Die LP teilt den SuS ein Set mit Dominosteinen aus. Die SuS legen die Dominosteine in die richtige Reihenfolge. Es gibt kein leeres Feld, um den Anfang nicht vorwegzunehmen, daher ergibt sich am Ende ein Kreis.	Arbeitsblatt „Ölsande-Domino“ [M3]	Einzelarbeit
2. STUNDE	Erarbeitungsphase I 10 Minuten	Die Hälfte der Klasse bearbeitet die Arbeitsblätter „Bedeutung des Waldes in Alberta“ [M4a–b] und die andere Hälfte die Arbeitsblätter „Was passiert mit den Wäldern Albertas?“ [M5a–b]	Arbeitsblätter „Bedeutung des Waldes in Alberta“ [M4a–b] „Was passiert mit den Wäldern Albertas?“ [M5a–b]	Einzelarbeit
	Sicherungsphase I 5 Minuten	Jede/-r SchülerIn sucht sich eine/-n PartnerIn mit dem jeweils anderen, nicht selbst bearbeiteten Thema. Die SuS stellen sich gegenseitig ihre Ergebnisse vor. Der/die jeweils andere fasst die neuen Informationen zusammen.		Partnerarbeit
	Einstiegsphase II 5 Minuten	Eine Grafik des Bevölkerungsanstiegs in Fort McMurray [M6] wird gezeigt. LP: Was fällt euch auf? Erwartete SuS-Antworten: Die Bevölkerung ist in den letzten Jahren rapide gestiegen. Vermutlich aufgrund der neuen Arbeitsplätze durch den Ölsandabbau.	Folie „Einwohnerzahlen Fort McMurray“ [M6] Präsentationsmedien	Plenum
	Erarbeitungsphase II 10 Minuten	Die SuS lesen sich verschiedene Meinungen der Bewohner von Fort McMurray durch und zeichnen diese Meinungen in ein Wertequadrat (Erklärung der Methode siehe unten) ein.	Arbeitsblätter „Wertequadrat – Abbau der Ölsande in Kanada“ [M7a–b]	Einzelarbeit Partnerarbeit Plenum
	Sicherungsphase II 10 Minuten	Die SuS-Ergebnisse werden im Plenum verglichen und in die Folie „Wertequadrat – Abbau der Ölsande in Kanada“ [M8] eingezeichnet. Die SuS können sich selbst mit ihrer Meinung im Wertequadrat positionieren.	Folie „Wertequadrat – Abbau der Ölsande in Kanada“ [M8] Präsentationsmedien	Plenum

Methode „Wertequadrat“

Bei der Methode Wertequadrat geht es darum, verschiedene Aussagen oder Meinungen auf ihre Ausrichtung und ihre Aussagekraft hin zu untersuchen und entsprechend in einem Koordinatensystem zu verorten. Hierzu erhalten die SuS verschiedene (nummerierte) Expertenmeinungen zum gewählten Thema und sollen diese verorten. (Vgl. Vankan, L./Rohwer, G./Schuler, S. (2007). Diercke, Methoden – Denken Lernen mit Geographie. Braunschweig: Westermann.)